

Mapex Saturn V

GALAKTISCHE SCHWINGUNGEN

Zwei Jahre nach der Präsentation des Saturn IV steht nun der Nachfolger bereit. Vieles ist beim Alten geblieben, doch die SONIClear-Fellaufgabe sorgt nun auch beim Saturn V für einen flacheren Sitz des Fells. Wie sich das auf den Sound auswirkt, lest ihr hier.

Da mittlerweile bei allen Serien aus dem Hause Mapex die neu geschliffene Kesselgratung mit dem Namen SONIClear zum Einsatz kommt, ist es nur ein logischer Schritt, auch die hochwertige Saturn-Serie damit auszustatten. Das Testset in Natural Ash Burl ist mit schwarzer Chromhardware versehen und macht mit der geschwungenen Maserung in zwei Farbtönen in aufwändig gestaltetem Burl-Finish schon einiges her. Extravagante Optik kombiniert mit klassischen Holzfarben funktioniert in diesem Fall richtig gut. Die Trommeln sind nach wie vor mit den Spannbockchen aus der Black Panther-Serie ausgestattet und die Bassdrum steht auf sehr stabilen Beinen, die sich mittels der eingelassenen Markierungen bis auf den Millimeter genau einstellen lassen.

SONIClear-Kessel

Weiterhin bestehen die Kessel aus einer Kombination aus Ahorn und Walnuss mit Kesselstärken von 8 mm bei den Bassdrums und 6 mm bei den Toms. Gleich geblieben ist auch das SONIClear Tomhaltesystem, das für eine nahezu uneingeschränkte Schwingung der Kessel sorgt. Neu sind die beiden SONIClear-Tomarme, die Multiklammer und Tomhalter in einem Teil kombinieren. Selbst mit ihnen gestaltet sich das Ausrichten der Toms jedoch nicht so ganz leicht, da sich die Trommeln seitlich in den Halterungen mitbewegen. Sind die Drums aber einmal in Position, trägt die Halterung dazu bei, dass sich das ohnehin schon beachtliche Sustain der Trommeln nochmals um einiges verlängert.



Starke Ansprache

Die 22"-Bassdrum ist mit einem Powerstroke 3-Fell aus dem Hause Remo ausgestattet; für meinen Geschmack hätte es hier in punkto Resonanz und Tonvolumen – auch im Vergleich zu den Toms – etwas mehr sein dürfen. Der Attack ist prägnant und klar, doch in Sachen Punch und Tiefbass ist nach oben noch Luft. Ich habe probiert, die Dämpfung zu minimieren um bei harter Spielweise ausreichend Schub zu produzieren, was jedoch nicht zum gewünschten Ergebnis führte. Ein Loch im Resonanzfell ist hier sicherlich das Mittel der Wahl um den Klang des Kessels mehr Resonanz verleihen. Sind die Trommeln einmal in Wunschposition, liefern sie einen klaren, resonanten Ton mit einem vollmundigen und ausgeprägten Sustain. Ähnlich präsentiert sich das 16" x 16" Floortom, das mit einem massiven, durchdringenden Bass und mit voluminösem Ton die Wände erzittern lässt. Die Trommel hat dabei keinerlei Probleme sich auch in den lautesten Geräuschkulissen klar durchzusetzen.

Im Vergleich zum Saturn IV, das noch ohne SONIClear-Kesselgratung auskommen musste, ist das Sustain beim Saturn V noch ein wenig ausgeprägter, da das Fell sehr flach und eng an der Kesselgratung anliegt

und somit die Schwingung des Fells perfekt aufnehmen kann. Auch die Stimmstabilität hat durch die neue Fellaufgabe deutlich zugelegt. Damit sind auch sehr lockere Stimmungen kein Problem. Das Stimmen an sich gestaltet sich insgesamt einfacher. Grundlegende Kenntnisse in Sachen Drumtuning sind hier wie immer von Vorteil, um einen ausgeglichenen Klang zu erzielen.

► Jannis Borgmann

KOMPAKT

- ausgeprägtes Sustain
- klarer Attack
- vollmundiger Tomsound
- hochwertige Kesselhardware

Hersteller	Mapex
Vertrieb	M&T
Preis (UVP)	2.141 €
Größen	22" x 18", 10" x 8", 12" x 9", 16" x 16"
Kesselmaterial	Ahorn, Walnuss
Kesselstärke	6-lagig, 8-lagig
Spannreifen	dreifach geflanscht
Felle	Remo Powerstroke, Emperor
Finish	Natural Ash Burl